



WELCHES SPIELZEUG SCHENKEN?

Liebe Eltern,

zu den anstehenden Geburtstagen unserer Kinder und dem Weihnachtsfest steht immer wieder neu die Frage: Welches Spielzeug ist für mein Kind das Richtige?

Das Angebot ist riesig und nicht jedes Spielzeug ist geeignet. Eine kleine Orientierung kann hier hilfreich sein. Gutes altersgerechtes Spielzeug soll die Kinder weder unter- noch überfordern, soll Spaß machen, die Fantasie und die Entwicklung fördern.

Bei Kindern unter einem Jahr sollte es anfangs Spielzeug sein, welches die Sinne – Hören, Tasten, Sehen – anregt. Das können Greifspiele, Mobiles oder auch Rasseln sein. Etwas später dann weiche Bälle, einfache Stecksysteme oder Bauklötzchen. Alles sollte in seiner Beschaffenheit (Größe, Farbe, Ecken, Kanten) so sein, dass es gefahrlos in den Mund gesteckt werden kann.

Für die ein- bis drei-Jährigen, die zunehmend ihre Welt erobern sind besonders Spiele geeignet, die den Entdeckergeist fördern. Spielgegenstände wie kleine Wägelchen zum Ziehen oder Schieben, großteilige Puzzles machen den Kindern Spaß und fördern die Entwicklung ebenso wie das Hören von Kinderlieder-CD's oder Kassetten. Das Anschauen und Erzählen von Bilderbuchgeschichten auf dem Schoß der Eltern kann ein besonderer täglicher Höhepunkt werden. Aber auch Spielzeugautos, Baukästen und das Schaukelpferd begeistert und aktiviert Kinder diesen Alters.

Mit der schnell voranschreitenden Entwicklung steigen auch die Anforderungen an das Spielzeug, wenn nicht Langeweile und Unzufriedenheit zum Ausweich „Fernsehen“ führen soll. Gerade in der Zeit der 3-6-jährigen Kinder ist der Bewegungsdrang besonders ausgeprägt. Dabei werden die Erwachsenen in Ihrer verschiedenen Rollen als Mutter, Vater, Handwerker, Verkäuferin usw. nachgeahmt. Bei diesen Spielen sind die Kinder bezüglich der Materialien sehr kreativ. Um dem Bewegungsdrang spielerisch entgegen zu kommen eignen sich besonders Bälle, Dreirad, Roller und Schlitten.

Altersgerechte Memory's eignen sich besonders die Kreativität und das Gedächtnis zu fördern.

Aber auch Steckspiele, Knete, Malstifte, Fingerfarben, Puzzles bis max. 50 Teile, verschiedenes Gestaltungsmaterial und Musikspielzeug regen die Fantasie der Kinder an.

Kinder die bald in die Schule kommen sind oft schon an ersten Wortspielereien-Versuchen interessiert, versuchen die ersten Zahlen und Buchstaben zu malen. Auch sie spielen liebend gern verschiedene Gedächtnisspiele, welche auch schon anspruchsvoller sein können. Erweiterbare Steckspiele mit Konstruktionscharakter werden nicht nur von Jungen gern genutzt. Hoch im Kurs stehen Gemeinschaftsspiele, in denen Eltern und Geschwister/Freunde einbezogen sind und in welchen die Kinder sich in verschiedenen Aufgabenbewältigungen erproben können.

Wichtig ist bei Spielen gerade auch in diesem Alter, dass sie Spaß machen, die Fantasie und die Entwicklung der Kinder fördern, wobei sich gerade erweiterbare Spiele besonders eignen.

Nachfolgend einige Bsp. geeigneter Spiele, zu deren Finanzierung sich die Großeltern sich gern beteiligen:

Die besten Spiele ab 5 Jahren:

Lego in verschiedensten Varianten

Beppo der Bock (Verlag Huch and friends, ca. 30 €)

Rettet den Märchenschatz (Verlag Selecta, ca. 25 €)

Burg Ritter (Verlag Haba, ca. 25€)

Die besten Spiele ab 6 Jahren:

Burg Appenzell (Verlag Zoch, ca. 35 €)

Hüpf Hüpf Hurra (Verlag Ravensburger, ca. 20 €)

Gesagt – Getan (Verlag Haba, ca. 25 €)

Die Schatztaucher (Verlag Schmidt Spiele, ca. 20 €)

Ich wünsche Ihnen eine freudige Advents- und

Weihnachtszeit.

Ansprechpartner für Eltern und Einrichtungen:

über Stellwerk-Jugendhilfe Radeberg

Thomas Weinhold (Dipl. Sozialpädagoge)

(03528 - 4160715)



Stellwerk e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und bietet unter anderem Themenabende und Elternkurse an. Unsere Räume befinden sich in 01454 Radeberg, Heidestraße 70 Haus 402.

Im Auftrag des Jugendamtes werden Hilfen zur Erziehung und ambulante Maßnahmen angeboten.